

Problem mit einer Schülerin

Beitrag von „Kerstin25“ vom 26. April 2004 21:13

Oh man.. ist ganz schön interessant, was ihr alle so zu diesem Thema zu sagen habt. Einerseits kann ich robischon nur zustimmen, aber andererseits auch melosine.

Ich find, man sollte sehr vorsichtig sein, in ein Verhalten etwas hinein zu interpretieren. Ich hatte auch so ein Kind in der Klasse und er hatte ganz offensichtlich ein Problem mit mir und sonst gar nichts.

Ich bin dann auf ihn zugegangen und hab ganz offen mit ihm darüber geredet und ihn gefragt, was das denn sollte. Da hat er wohl eingesehen, dass sein Verhalten lächerlich war, da er dafür selbst keine Erklärungen hatte. Jetzt ist alles O.K.

Vielleicht ist dieses Mädchen auch einfach schon in der Pubertät bzw. vorpubertät. Sandra ist nur 1x die Woche in der Klasse und dass sie zu ihr nicht so ein vertrautes Verhältnis hat, wie zu ihrer Klassenlehrerin, ist auch klar.

Ich würd erstmal mit der Klassenlehrerin reden, ob sie weiß, wie die familiären Verhältnisse so sind.

Anderseits darf man so ein Verhalten keinesfalls abtun und drüber weg sehen.

Dir noch viel Erfolg, Sandra!!